

## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Danksagung</b> .....	7
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	9
1.1	Forschungsstand und Erkenntnisinteresse.....	9
1.2	Quellengrundlage .....	21
<b>2</b>	<b>Der Literaturhistoriker im Kräftefeld von Familie, Universität und Stadt</b> .....	25
2.1	Zwischen Nationalitätenkampf und Wissenschaft – August Sauer.....	25
2.1.1	Sozialisation in Wien, Entbehrungen in Lemberg und zweite Heimat Prag – Stationen im Leben des österreichischen Germanisten.....	25
2.1.2	„wenn das grausame Schicksal mich etwa nach dem slavischen Prag führen sollte“ – August Sauer's hochschulpolitisches Wirken im Kontext des Nationalitätenkonflikts in Böhmen und in der Tschechoslowakischen Republik .....	33
2.1.3	Der Lehrstuhl für Neuere Deutsche Sprache und Literatur in Prag und die Germanistik in Österreich .....	56
2.2	Gefangen in Jena, gefangen im Selbst – Albert Leitzmann .....	60
2.2.1	Erziehung und Charakter – Reflektionen eines Klosterschülers und Werdegang eines Außenseiters .....	60
2.2.2	Hindernisse und Wagnisse – Beginn am Jenaer germanistischen Lehrstuhl und die vergebliche Freiheitssuche am Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar .....	71
2.2.3	Neuanfang und Endpunkt – universitätsinterne und fachliche Gründe für Leitzmann's Verbleiben an der Jenaer Universität .....	78
2.2.4	Carl-Zeiss-Stiftung, Kunstverein und Musikforum – Das städtische Umfeld von der Jahrhundertwende bis zum Ende der Weimarer Republik .....	92
2.2.5	Der Konflikt mit dem Lehrstuhlinhaber Victor Michels und die letzten Jahre als Lehrstuhlinhaber .....	98
2.3	Prag – Jena, Jena – Prag .....	108
2.3.1	Was wusste Albert Leitzmann über die Prager Verhältnisse? .....	108
2.3.2	„University Extension“ – Lehrerfortbildung und volkstümliche Hochschulkurse an der Salana und der Karl-Ferdinands-Universität .....	118
<b>3</b>	<b>Der Literaturhistoriker in der Kulturpolitik</b> .....	126
3.1	<i>Die Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen</i> .....	126

3.2	„meine neuste Schöpfung“ – <i>Deutsche Arbeit</i> . Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen.....	131
3.2.1	Die Revue in der Tradition der europäischen Rundschauzeitschriften ....	131
3.2.2	Die Deutsche Arbeit unter August Sauers Redaktionsleitung 1905 bis 1908 .....	143
3.2.3	August Sauers Beiträge für die Monatschrift zwischen Wissenschaft, Kulturpolitik und Literaturkritik .....	157
3.2.4	Der „nationale Gegner“ – Tschechen aus der Sicht der <i>Deutschen Arbeit</i> und das Verhältnis zur <i>Čechischen Revue</i> .....	175
3.2.5	Die „Deutsche Arbeit“ der Prager Juden und die jüdische Wochenschrift <i>Selbstwehr</i> .....	193
<b>4</b>	<b>Der Literaturhistoriker in der Fachkorrespondenz.....</b>	<b>205</b>
4.1	„worte aus der ferne bedeuten so wenig und sind so kahl“ – Die Korrespondenz als Fallbeispiel für den Quellenwert der Briefsorte Gelehrtenbrief .....	205
4.2	„Nächstens komme ich mit einer grossen litterarischen Neuigkeit“ – Der <i>Euphorion</i> im Spiegel des Briefwechsels zwischen Herausgeber und Mitarbeiter.....	220
4.2.1	„Mit der Zs. gehen grosse Veränderungen vor“ – Briefliche Dokumentation der Entwicklung der Zeitschrift.....	220
4.2.2	„Ihre Schillerrezensionen machen Aufsehen“ – Die <i>Euphorion</i> -Beiträge Albert Leitzmanns .....	233
4.3	„... dass die Methode Litteraturgeschichte zu schreiben noch nicht gefunden sei“ – Methodische Spurensuche in der Korrespondenz .....	254
4.3.1	Der fachliche Diskurs vor und nach der Jahrhundertwende .....	254
4.3.2	„Literaturgeschichte und Volkskunde“ – Historischer Kontext, ideologische Implikationen und Rezeption von August Sauers Rektoratsrede.....	270
	<b>Exkurs:</b> Die Aufnahme landschaftlicher Aspekte in den Arbeiten von Sauers Schülern sowie von Fachgenossen und „Dilettanten“ .....	294
<b>5</b>	<b>Resümee.....</b>	<b>304</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>313</b>
6.1	Ungedruckte Quellen.....	313
6.2	Primärliteratur von Albert Leitzmann und August Sauer.....	314
6.3	Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur .....	322
6.4	Biographische Hilfsmittel, Nachschlagewerke und Handbücher.....	347
	<b>Personenregister .....</b>	<b>348</b>